

Programm

In der Baugruppe Eifel - seit langer Zeit wieder Teil des Jahrmarktes:

Geschwister Weisheit® aus Gotha

Atemberaubende Hochseilakrobatik über der Dreifelderwirtschaft

täglich
11 Uhr
15 Uhr

Zwischen Eifel und Museumsplatz

**Extrablatt, Extrablatt! Eine der schönsten Kirmes-Orgeln im Land
lädt zum Zuhören ein!**

Ganztägig

Museumsplatz und Ausstellungspavillons

Comic-Karikaturist Norbert Höveler & Wanderphotograph/Scherenschnitt-Künstler Joachim Zell
verewigen Sie für Ihre Nachfahren! Lassen Sie sich porträtieren und photographieren!

Ganztägig

Das Leben der Geschwister Weisheit aus Gotha

Ausstellung zur bekanntesten Hochseiltruppe Europas - mit Workshops nach Ankündigung

Ganztägig

nach
Ankündigung

Märchenhaft! **Wanderbühne SternKundt: Das große Kaspertheater!** Zauberhaft!

In der Gasse des guten Geschmacks:

Paradox! Die große Illusions-Schau des Direktors Schmitz

nach
Ankündigung

Kirmes in der Nachkriegszeit

Ganztägig

Ostersamstag -
Ostermontag
12 Uhr
14 Uhr
16 Uhr

Ostersamstag
bis
Ostermontag

**Stangenakrobat Noah Chorny treibt sein Unwesen
an der Wir Rheinländer-Ausstellung**

Ostersamstag
bis
Ostermontag

Auf dem Marktplatz Rheinland

GILBERT - Gaukler aus Paris

präsentiert: Die waghalsige Flohdame Fifine, den wandelbaren Hut, gespuckte Feuer-Fontaine und ganz viel Unsinn

nach
Ankündigung

Geschwister Weisheit® aus Gotha

Historische Hochseil-Show

täglich
13 Uhr
17 Uhr

Sturm, Hagel, Wolkenbruch, Innere Unruhen, Streik der Schaustellergehilfen u. a. können zu Programmänderungen führen. Ruhe ist die erste Bürgerpflicht!

INFORMATIONEN

Buchungen von Führungen, Projekten und
museumspädagogischen Angeboten:
kulturinfo rheinland | Tel. 02234 - 9921 555
info@kulturinfo-rheinland.de
Mo - Fr, 8 - 18 Uhr | Sa, So, feiertags, 10 - 15 Uhr

ÖFFNUNGSZEITEN

365 Tage im Jahr geöffnet!
1. April - 31. Oktober, 9 - 19 Uhr
1. November - 31. März, 10 - 17 Uhr
Einlass bis jeweils eine Stunde vor Schließung

ANFAHRT



Folgt uns!



#freilichtmuseumkommern

Mit freundlicher Unterstützung von:



LVR-FREILICHTMUSEUM KOMMERN
Rheinisches Landesmuseum für Volkskunde
Eickser Straße | 53894 Mechernich-Kommern
Tel. 02443 9980-0 | kommern@lvr.de
www.kommern.lvr.de

KOMMERN
LVR-FREILICHT MUSEUM
Rheinisches Landesmuseum für Volkskunde



Druck: LVR-Druckerei, Ottoplatz 2, 50679 Köln, Tel. 0221 809-2418

LVR
Qualität für Menschen

- 1
- 2
- 3
- 4
- 5
- 6
- 7
- 8
- 9
- 10
- 11

1	Historischer Kram-Markt
2	Historischer Nougatwagen mit Backwaren aus dem Museum
3	Russische Schaukel (Riesenrad)
4	Historische Spiele
5	Schiffschaukel
6	Geschwister Weisheit
7	Jahrmarkt-Orgel
8	Schwanenflieger und Karussell
9	Ausstellung Hochseiltruppe Weisheit
10	Schnellzeichner, Wanderfotograf
11	Puppentheater



Marktplatz Rheinland

- 17
- 18
- 19
- 20
- 21
- 22
- 23

17	Historischer Schießwagen
18	Eiskonditorei
19	Gilbert, Gaukler aus Paris
20	Raupenbahn
21	Panoptikum
22	Geister-Express
23	Geschwister Weisheit

12 Gasse des guten Geschmacks

Museumsplatz mit Pavillons

WirRheinländer

Westerwald/ Mittelrhein

Tanzsaal aus Pingsdorf

Spielplatz

Eingang

13	Kirmes der Nachkriegszeit
14	Paradox Sideshow
15	Historische Wurstbraterei
16	Getränkstand des Fördervereins

Eifel / Eifel-Vorland

Geschwister Weisheit® Gotha



27 Jahre Volksvergnügen in Kommern:
Oft kopiert, nie erreicht!

1995 präsentierte das LVR-Freilichtmuseum Kommern seinen ersten „Jahrmarkt anno dazumal“. Längst ist der museale Rummel, der zum Vorbild historischer Jahrmärkte geworden ist und 2019 über 60.000 Menschen vergnügte, international bekannt.

Alleinstellungsmerkmal des Jahrmarkts ist das Angebot an klassischen Schaudarbietungen, die in ihrer Vielzahl und Vielfalt auf keinem anderen Jahrmarkt zu finden sind. In diesem Jahr wird zu seinem 27. Jubiläum neben Raupenbahn, Riesenrad und Schwanenflieger auch der Geister-Express wieder mit von der Partie sein.

Ganz besonders freuen wir uns, die Geschwister Weisheit® aus Gotha zu Gast zu haben. Und das gleich an mehreren Stellen. So tritt die bekannte Hochseiltruppe nicht nur in der Eifel und auf dem Marktplatz Rheinland auf, sondern präsentiert mit einer eigenen Ausstellung ihr Wirken.

